



## An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

Bitte leiten Sie dieses Informationsschreiben gerne an interessierte Kolleg\*innen weiter.

15.09.2025

**Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe**  
Bismarckallee 25  
48151 Münster  
**Telefon** 0251 520050  
**Fax** 0251 521650  
**E-Mail** info@akwl.de  
**www.akwl.de**

## AKWL aktuell Nr. 18/2025 Stationsapotheker:in NRW – jetzt teilnehmen



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das von den Apotheker- und Ärztekammern in NRW, dem nordrhein-westfälischen Landesverband der Deutschen Krankenhausapotheker (ADKA NRW) sowie der Krankenhausgesellschaft NRW gemeinsam getragenen Versorgungsforschungsprojekt zum Einsatz klinischer Apothekerinnen und Apotheker auf Krankenhausstationen: „**Stationsapotheker:in NRW**“ geht in die zweite Runde.

### Zweite Runde – Ihre Expertise zählt!

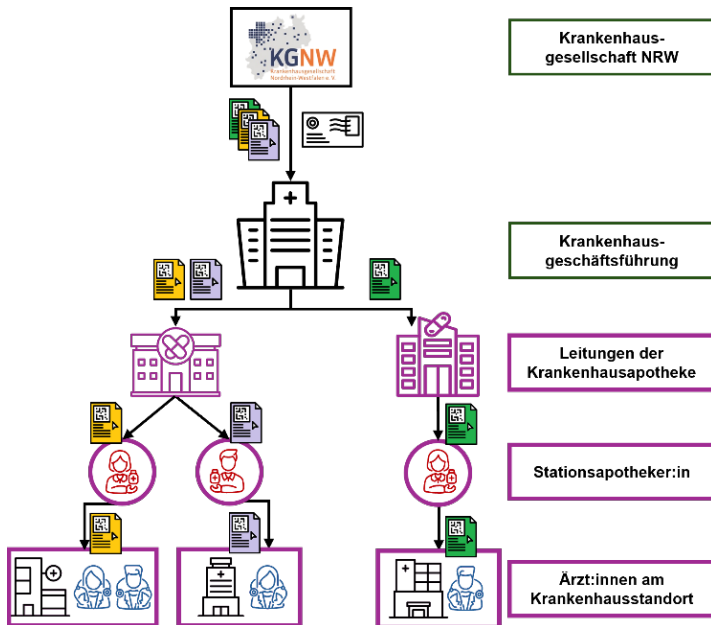
Ob Sie bereits an der ersten Befragung teilgenommen haben oder neu dabei sind: Ihre Erfahrungen sind wertvoll!

Der Fragebogen wurde überarbeitet und erweitert – neue Aspekte rund um die Rolle der Stationsapotheker:innen und die interprofessionelle Zusammenarbeit im Klinikalltag warten auf Sie. Gemeinsam können wir ein **umfassendes** Bild der **aktuellen Versorgungssituation** zeichnen und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung setzen. Jede Stimme zählt – machen Sie mit!

### Was sind Stationsapotheker:innen?

Stationsapotheker:innen sind klinische Apotheker:innen, die die individuelle arzneimittelbezogene Betreuung der Krankenhauspatient:innen begleiten und die Ärzt:innen sowie Pflegekräfte bei der stationären Behandlung beraten. Diese Beratung kann sowohl durch Approbierte der Krankenhausapotheke/des Krankenhauses als auch durch Apotheker:innen aus krankenhauseingetragenen Apotheken erfolgen. Der Fokus liegt nicht auf der physischen Anwesenheit auf Station, sondern auf allen patientenindividuellen klinisch-pharmazeutischen Tätigkeiten.

Weitere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie [hier](#).



### Wie kann ich teilnehmen?

Die Krankenhausgesellschaft NRW hat mit der Aussendung der Anschreiben inkl. der standortspezifischen Teilnahme-QR-Codes an die Geschäftsführung der Krankenhäuser in NRW begonnen. Die Geschäftsführungen dieser Wirtschaftseinheiten leiten die jeweiligen standortspezifischen Links an die Leitung der Apotheke weiter, die den jeweiligen Krankenhausstandort versorgt. Die Befragung dauert je nach Berufsgruppe **für Apothekenleitungen und Ärzt:innen etwa 5-10 Minuten** und für **Stationsapotheker:innen etwa 10-20 Minuten**.

**Alle teilnehmenden Personen eines Krankenhausstandortes (Apothekenleitung, Stationsapotheker:innen und Ärzt:innen) nutzen denselben QR-Code. Der Fragebogen verzweigt sich je nach Berufsgruppe, so dass Ihnen nur die für Sie relevanten Fragen gestellt werden.**

### Welche Fragen werden mir als Leitung der Krankenhausapothek e gestellt?

In diesem Teil werden folgende Aspekte thematisiert:

- 1) Wird an Ihrem Krankenhausstandort eine elektronische Patientenakte geführt?
- 2) Sind an diesem Krankenhausstandort ein oder mehrere Stationsapotheker:innen (gemäß der oben beschriebenen Definition) tätig?  
*Hinweis: Es ist für das Projekt auch wichtig, dass Sie als Apothekenleitung an der Befragung teilnehmen, wenn an einem Standort keine Begleitung durch Stationsapotheker:innen stattfindet.*
- 3) Wie viele Apotheker:innen, die als Stationsapotheker:in tätig sind, stehen an diesem Krankenhausstandort zur Verfügung?
- 4) Wie viele Arbeitsstunden je Woche stehen an diesem Krankenhausstandort für Stationsapotheker:in zur Verfügung?
- 5) Wie viel Prozent der Stationen werden durch Stationsapotheker:innen in der individuellen arzneimittelbezogenen Beratung der Patient:innen betreut?

### Was passiert, wenn mich die Zugangsdaten nicht erreichen?

In den nächsten Tagen sollten Sie das Dokument mit den standortspezifischen QR-Codes zur Umfrage erhalten. Falls Sie die Zugangsdaten nicht zeitnah erhalten, fragen Sie bitte bei der Geschäftsführung des Krankenhauses nach.

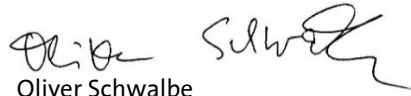
**Bitte geben Sie den standortspezifischen Zugangscode an die dort tätigen Stationsapotheker:innen weiter, damit diese zum einen selbst daran teilnehmen können und zum anderen den Zugangscode mit auf die Station(en) nehmen, die sie betreuen und den dort arbeitenden Ärzt:innen weitergeben.**

Für alle Rückfragen zu dem Projekt oder der Online-Befragung steht Ihnen das Team des wissenschaftlichen Institutes für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA) unter [wiva@akwl.de](mailto:wiva@akwl.de) oder **0251-52005-7756** gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Dieckerhoff  
Vizepräsident



Oliver Schwalbe  
Geschäftsführer WIVA